

# [NEWS]

Ausgabe zur Generalversammlung

## [KTVEINSIEDELN]

1\_2013

www.ktv-einsiedeln.ch

### Jahresbericht 2013 des Präsidenten

## Liebe Turnerinnen und Turner



Schon bald gehört das Jahr 2013 der Vergangenheit an. Unser Vereinsjahr prägt uns mit

schönen und traurigen Ereignissen. Bei den schönen Ereignissen meine ich die vielen Anlässe, wie Schlitteln, Langlauf, Kegeln, Minigolf, Plauschspielabend etc. bei denen um die Jahresmeisterschaft gekämpft wurde.

Das sicher wohl traurigste Ereignis unseres Vereins im Jahr 2013 war der Tod unseres Ehrenmitglieds und langjährigen Präsidenten, Ruedi Kälin. Ruedi Kälin starb am 31. Januar 2013 nach langer Krankheit. Am 6. Februar 2013 haben wir mit einer Delegation Abschied von Ruedi genommen und ihm die letzte Ehre erwiesen. Wir werden Ruedi immer in guter Erinnerung behalten, er hinterlässt auch in unserem Verein eine grosse Lücke.

Am 30. Juni 2013 fand in Steinen der Kantonale Jugitag statt. Mit Stolz darf ich berichten, dass wir mit über 60 Kindern nach Steinen gereist sind. Der Ochsner Car hat uns an den Wettkampfort chauffiert und nach einem gelungenen und erfolgreichen Sporttag zurück nach Einsiedeln gebracht. Der diesjährige Sihlseelauf wurde zum ersten Mal vom neuen Vorstand mit dem neugewählten OK-Präsidenten Daniel Hensler

ausgetragen. Mit 450 Teilnehmern war es sicher ein gut besuchter Anlass.

Die Chilbi ist nebst dem Sihlseelauf unsere grösste Einnahmequelle. Ohne diese beiden Anlässe könnte unser Turnverein nicht bestehen. Deshalb ist es auch sehr wichtig dass sich ALLE Mitglieder als Helfer an diesen beiden Veranstaltungen beteiligen.

Die Turnerreise unserer Frauen- und Damenriege führte dieses Jahr in den Kanton Freiburg. Nebst dem Besuch der Schokoladenfabrik Cailler stand ein Stadtgolf in Freiburg und vieles mehr auf dem zweitägigen Programm.

Herzlichen Dank an alle, die etwas beitragen, damit unser Vereinsleben lebt.

Nun wünsche ich der ganzen KTV Familie eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2014 viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

*Euer Präsident  
Toni Kälin*

### Liebe Turnkameraden

Schon seit Jahren haben wir uns nicht mehr gesehen. Einige von Euch kennen mich gar nicht. Bei anderen habe ich als verschollen gegolten. Ich freue mich, Euch an der Generalversammlung wieder zu sehen. Liebe Grüsse... F.

### Turnstundenangebot

<b>Aktivriege/ Fitness für alle (Mo)</b>	
Mo	20:30 bis 22:00 Uhr Sporthalle
Do	20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel
<b>Männerriege</b>	
Fr	20:15 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren
<b>Frauenriege</b>	
Di	20:30 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren
<b>Damenriege</b>	
Mo	20:30 bis 22:00 Uhr Sporthalle
<b>Leichtathletik</b>	
Mo	18:00 bis 19:00 Uhr Furren
Mo	19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Do	19:00 bis 20:00 Uhr Turnhalle Brüel (April-November)
<b>Jugendriege Knaben</b>	
Mo	7-11 Jahre 18:30 bis 19:30 Uhr Sporthalle
Mo	älter als 11 19:30 bis 20:30 Uhr Sporthalle
<b>Jugendriege Mädchen</b>	
Fr	17:30 bis 18:30 Uhr Furren
<b>Muki/Vaki</b>	
Di	17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren
<b>KITU</b>	
Di	18:15 bis 19:00 Uhr Turnhalle Furren
<b>Laufträff (Treff: Brüelschulhaus)</b>	
Mi	19:00 bis 20:00 Uhr (02.04. - 03.09.)
	18:30 bis 19:30 Uhr (10.09. - 15.10.)
<b>MuKi Gross (Turnhalle Gross)</b>	
Mi	09:50 bis 10:50 Uhr
Fr	15:15 bis 16:15 Uhr

### Jahresprogramm 2014

Datum:	Leiter:
<b>Januar</b>	<i>Generalversammlung</i>
10. (Fr)	Präsident
29. (Mi)	<i>Eisstockschiessen</i> Ursi Oechstin
<b>Februar</b>	<i>Plausch-Langlauf</i>
15. (Sa)	Erich Schönbächler
<b>März</b>	<i>Schneeschuhlaufen</i>
spontan	Dani Hensler
<b>Mai</b>	<i>Kegel und Spieleturnier</i>
10. (Sa)	Urs Schönbächler
<b>Juni</b>	<i>Sportfest Rothenburg</i>
14.+15. (Sa/So)	Andreas und Barbara
17. od. 24. (Di)	<i>Minigolf</i> Adeline
22. (So)	<i>Jugitag Muotathal</i> Markus
28./29. (Sa/So)	<i>Bikeweekend</i> Benno/Toni/Jacqueline
<b>August</b>	<i>28. Sihlseelauf</i>
23. (Sa)	Dani Hensler
31. (So)	<i>Kilbi</i> Thomas/Ruedi/Rita
<b>September</b>	<i>Kilbi</i>
1./2. (Mo/Di)	Thomas/Ruedi/Rita
7. (So)	<i>Tumfahrt Frauenriege</i> Anita/Brigitte/Luzia
20. (Sa)	<i>Überraschanlass</i> Luzia Blum/Lisa Maria
<b>Oktober</b>	<i>Plauschspielabend</i>
20. (Mo)	Thomas Rufibach
<b>November</b>	<i>Klausfeier</i>
28. (Fr)	Jürg
<b>Januar 2015</b>	<i>Generalversammlung</i>
16. (Fr)	Präsident

Hesch ghört. Die verruggte vom KTV ghömend nägtscht Jor zu üs go bike!

Sins scho do?

**Nei, am 28. und 29. Juni 2014 dengg. A de GV wellends aber meh drüber brichte!**

Hoffentli ghömends wenigstens e bitz trainiert. Die Gruchseri mani nid ha.

Ja, die verruggte Gheibe ghömend uf ihrne Velo und au z Fuess. Mit Kind und Kegel!

Verruggt, ja...



# Erfolgreiche Jugendriegler an Wettkämpfen



Der KTV Einsiedeln am Jugitag in Steinen

Zu allererst möchte ich dieses Jahr auf den eigentlichen Höhepunkt des Jahres, den kantonalen Jugitag in Steinen zurückschauen. Wir nahmen mit insgesamt 52 Kindern, davon 24 von der Jugendriege, teil. Der Car der uns zum Jugitag fuhr, reichte nicht, um alle Kinder, Leiterinnen und Leiter der Mädchenriege, Leichtathletikriege und Jugendriege nach Steinen zu fahren. So mussten noch zusätzlich zwei Autos fahren. Freude bereitete, dass mit Lenny Grätzer (05) ein junger Jugendriegler das Podest als Dritter besteigen durfte. Die Auszeichnung für die im ersten Drittel der Rangliste platzierten, durften folgende Athleten entgegen nehmen:

## Jahrgang 2005

- 3. Rang Lenny Grätzer
- 8. Rang Luc Bachmann

## Jahrgang 2004

- 6. Rang Yanick Fuchs
- 8. Rang Silvan Durrer

## Jahrgang 2003

- 6. Rang Noel Zehnder
- 10. Rang Noé Bachmann
- 11. Rang Joel Kälin

## Pendelstafette

- 4. Rang Knaben 2002–2006
- 10. Rang Knaben 1997–2001

## Dreieckball

- 5. Rang Knaben 2002–2006
- 9. Rang Knaben 1997–2001

Auch die anderen Turner gaben ihr Bestes und durften stolz auf ihre Leistungen sein. Teils schrammten sie knapp an der Auszeichnung vorbei.

Am Sihlseelauf liefen dieses Jahr 23 Läufer von der Jugendriege mit. Bei den Schülern Jahrgang 2001–2003 klassierten sich Noel Zehnder (03) als Zweiter und Gian-Andri Müller (03) als Dritter auf dem Podest. Beim Jahrgang 2004–2006 wurde Yanick Fuchs ebenfalls Dritter. Die anderen Läufer durften ebenfalls stolz sein, die 1,4 km lange Strecke erfolgreich bewältigt und den inneren Schweinehund überwunden zu haben. Speziell möchte ich allen Jugendriegler danken, die sich zum Helfen an den Verpflegungsposten zur Verfügung gestellt haben.

## Jugitag im Ybrig

Beim regionalen Jugitag in Unteriberg nahmen 19 Jungs teil. In der Kategorie 10–11-jährige belegte Joel Kälin (03) den ausgezeichneten 3. Rang. Die anderen

Kinder erreichten ebenfalls durchaus sehenswerte Platzierungen. Bei den abschliessenden Pendelstafetten wurden die älteren und die jüngeren Jugendriegler jeweils ausgezeichnete Dritte. In der Riegenwertung (wo pro Kategorie die zwei bestplatzierten Athleten gewertet werden) belegten die Knaben des KTV Einsiedeln den tollen 3. Rang.

## Jahresmeisterschaft

Interner Höhepunkt ist jeweils die Jahresmeisterschaft. In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien wurde die Rangverkündigung durchgeführt. Bei den Älteren Knaben gewann Jan Achermann vor Matteo Erny und Pascal Zehnder. Bei den jüngeren Jugendriegler gab es dieses Jahr zwei Sieger. Lenny Grätzer und Janick Gerold fehlten keine einzige Turnstunde und wurden deshalb verdient Jahresmeister. Auf dem dritten Rang klassierten sich nicht weniger als fünf Jugendriegler. Robin Bisig, Jannis Hensler, Tobias Litschi, Nagoya Lussmann und Julien Winet fehlten ein einziges Mal. Sowieso wurde wieder eifrig geturnt. Zwischen den Erstplatzierten und dem 20. Rang betrug der Unterschied lediglich 4 Turnstundenbesuche. Insgesamt wurden 34 Jugendriegler in beiden

Jahresmeisterschaften klassiert. Als Lohn durften alle Kinder wie alle Jahre für ihren steten Turnstundenbesuch einen Preis in die Sommerferien mitnehmen. Ansonsten wurde während des Jahres wieder ein polysportives Programm angeboten. Mit Themen wie Springen, Laufen, Koordination, Geschicklichkeit, Kraft, Mut tut gut und vieles mehr, wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Im Frühling wird das Hauptaugenmerk jeweils speziell auf die bevorstehenden Wettkämpfe ausgerichtet.

## Wünsche für die Zukunft

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unser Nachwuchs den Übertritt in die Aktivriege schafft und mit ihren gleichaltrigen Kollegen eine neue junge Riege bilden kann. Das bedingt aber, dass die ältere Generation (Ü40) den Wechsel in die Männerriege vollzieht und wir noch mehr Turnhallen zur Verfügung haben, um allen Riegen die richtigen Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Zum Schluss möchte ich mich wie jedes Jahr bei meinen Leitern für ihren tollen Einsatz bedanken. Fürs nächste Jahr wünsche ich allen einen guten Start und viele sportliche Höhepunkte.

Markus Zehnder

## Interesse an Leichtathletik ist gross

Auch im Kalenderjahr 2013 war das Interesse an der Leichtathletik gross, was sich in den Trainings stark zeigte. Die Teilnahme an Wettkämpfen und die damit verbundenen gelösten Lizenzen gingen in diesem Jahr aber etwas zurück. Gute Leistungen konnten aber erneut verzeichnet werden.

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir wegen des Eisfelds vor der Brühlhalle lange nicht auf dem Tartanplatz trainieren, so dass die ersten Leichtathletikwettkämpfe im Kanton Zug für uns ein paar Wochen zu früh anstanden. Zum ersten Mal traten wir dabei im März beim Staffellauf Quer durch Zug an. Diesen Anlass werden wir sicher wieder besuchen. In Cham und Zug fanden dann die ersten beiden Meetings statt.

Zwischen den Wettkämpfen trainierten wir so oft wie möglich im Freien. Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und Ku-

gelstossen sowie Kurzdistanzen sind jeweils die Disziplinen. Zum Glück steht uns aber auch eine Halle zu Verfügung, dabei kommt uns unsere Jugendriege sehr entgegen.

Mit den Meetings im Mai auf der herrlichen Leichtathletikanlage in Sarnen und eine Woche später in Altdorf verlief unsere weitere Vorbereitung auf den wichtigsten Wettkampf der Saison. Wir hatten somit vier Gelegenheiten wahrgenommen um an den Kantonalen Einkampfsmeisterschaften in Küssnacht in Form zu sein. Angela Gege wurde da im Hochsprung zur Vizekantonalmeisterin gekürt.

Noch vor den Sommerferien startete die LA-Gruppe teils beim UBS Kids Cup sowie auch am Jugitag in Steinen.

Der Sihlseeauf war von den gelben Leichtathletik-Shirts des KTV Einsiedeln gut besucht, so konnten Marco und Fabio Birrer ihre Kategorie gewinnen, Luzia Blum

wurde in einer Hundertstelentscheidung Dritte. Der Jugitag in Unteriberg, ein zweites Meeting in Sarnen und das Bettagsmeeting in Zug waren die letzten drei Wettkämpfe der Saison 2013, somit traten wir an bis zu zwölf Wettkämpfen an. Zu den meisten Wettkämpfen gibt es auch einen Bericht auf unserer Vereinshomepage.

Das Interesse der Leichtathletikgruppe basiert eher auf den Trainingseinheiten als an den Wettkämpfen. Regelmässige Bewegung ist den Kindern und jungen Erwachsenen wichtig. In der LA-Kids Gruppe sind meist 18 Kinder im Training. Auch bei den Grösseren, die meist zweimal in der Woche trainieren, sind am Montag bis zu 16 Leichtathleten und Leichtathletinnen im Training, was die beiden Coaches Lorenzo Hutter und Andreas Walker sehr freut.

Gerne nehmen wir die Saison 2014 in Angriff und hoffen auf erneut motivierte Leichtathleten und Leichtathletinnen.

*Andreas Walker*

## Das kleine Turnteam erhielt Verstärkung

Wieder lassen wir ein Jahr hinter uns, und der Riegenbestand hat sich zum Vorjahr nicht verändert. Viel gibt es eigentlich nicht zu berichten. Also, unsere Aktivitäten an den Turnabende liegen nach wie vor in den Bereichen Gymnastik, Kraft, Ausdauer und Spielen vor allem das Soft Hockey und Volleyball sind die Lieblings Disziplinen.

Sobald die Tage wieder länger werden (und das Wetter mitspielt) spürt niemand mehr grosse Lust, sich in der Halle auszutoben. Unser Outdoorprogramm sind Vita-parcours, Walken, Velofahren sowie im Winter schlitteln oder eine Mondscheinwanderung zum «Roblosen Hänsel» Natürlich kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Wichtige Anlässe aus dem Jahresprogramm sind für unsere Riege die Durchführung des Schlitteln und Minigolf. Leider fiel die Beteiligung am Schlitteln ein bisschen spärlich aus. Vielleicht war auch die eisige Kälte (-15°) schuld daran.

An der Chilbi, packten alle Turnerinnen wieder fleissig mit an. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Helferinnen für Ihren mehrstündigen Einsatz, ganz besonders Daniela und Rita.

Zum Schluss möchte ich Euch allen herzlich Danken für das tolle mitmachen und es würde mich freuen euch auch das nächste Jahr regelmässig in der Turnstunde zu sehen.

Wünsche Euch allen ein tolles neues Jahr mit viel Erfolg und Gesundheit.

*Ursi Oechslin*

### Jahresbericht 2013 Muki Gross

## Leiterinnen finden ist nicht einfach

#### Mitglieder:

Iris Lüönd, Tanja Kälin, Nicole Birchler, Renate Hensler

#### Aufgabenaufteilung:

Ansprechperson im Zusammenhang KTV: Iris Lüönd  
KassiererIn: Tanja Kälin  
Ansprechperson für neue Mitglieder: Nicole Birchler  
Reservationen etc.: Renate Hensler

#### Übergang:

Mägi Kälin, Sibylle Sutter

#### Allgemein:

Das Muki-Jahr beginnt und endet mit dem Schuljahr.

#### Zeiten:

Jedes neue Schuljahr stellt die Schule Turnstunden zur Verfügung, die Auswahl erfolgt nach Gutdünken der Leiterinnen.

Im aktuellen Mukijahr 2013/14 bieten wir die Stunden am Mitt-

wochmorgen an, 9.50 – 10.50 Uhr und am Freitag, 15.14 – 16.15 Uhr.

#### Teilnehmer:

Die Mittwochsstunde ist besetzt, mit 18 Kindern. Die Freitagsstunde hat noch Kapazität.

Die Teilnehmer können während des ganzen Jahres eintreten (Mindestalter 3 Jahre) Ebenfalls können die Mütter auch zwei Kinder mitnehmen. Deswegen begrenzen wir die Zahl anhand der teilnehmenden Kinder, nicht deren Mütter.

#### Aktivitäten:

Nebst dem Turnen bieten wir folgendes an:

- 2 mal im Jahr Vaki-Turnen mit Aper
- Elkreise im Sommer
- Jeweils vor den Ferien gemütliches Zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen im Pfarreisaal
- Fasnachtsumzugsbeteiligung als Gruppe
- Artikel im Frauenblatt, Gross

#### Problematiken:

- 3 Leiter-Mitglieder mussten Ersatz finden
- nur ein Leiter-Mitglied von 4 ist aus Gross selber
- Fasnachtsvorbereitungen können intensiv und aufwendig sein
- die Turnenden sind sich nicht bewusst, dass wir vom KTV sind
- Fasnacht 2014 fällt in die Ferien, folglich kleines Interesse am Teilnehmen

#### Ideenanstoss:

- Leiterinnen erhalten KTV-Wander-T-Shirts, d.h. wenn sie nicht mehr im KTV sind, und nicht mehr leiten, bleibt das Shirt für die nächste Leiterin
- Fasnacht wird 2014 in einer kleinen Teilnehmergruppe organisiert
- Artikel auch im Einsiedler

#### Für genauere Auskunft:

Iris Lüönd, i\_birnstiel78@hotmail.com

## Alle Jahre wieder: zurück schauen, vorwärts schauen...

Vom Herbst bis zum Frühling waren die Turnstunden immer recht gut besucht, das uns Leiter natürlich immer sehr freut. Da das Wetter im Frühling nicht so mit spielte, konnten wir erst spät die Turnstunden nach draussen verlegen. Mit Biken und Walken ging es meist um 19.00 Uhr beim alten Schulhaus los. Jede Gruppe machte für sich die Routen aus und das gab bei allen ein positives Echo.

Der Abschluss vor den Sommerferien führte uns dann noch ins Obergross. Mit Wurst, Brot, Bier (alkoholfrei versteht sich von selbst) und einigem mehr liefen wir über die Eselweid zum Brätliplatz Geissgütsch.

Nach den Sommerferien, war es ein bisschen schwieriger, wieder einige mehr zu motivieren. So viel auch das Beachen wegen zu kleiner Teilnehmer Zahl aus. Aber es hat sich gezeigt, dass kaum ist es wieder kühler und früher dunkel, kommt doch der Eine oder Andere wieder in die Halle.

### Jahresbericht Chilbi 2013

## «Typisches Chilbiwetter...»

An der diesjährigen Chilbi herrschte wieder Chilbiwetter. Dieses Wetter gibt es bekanntlich nur an der Chilbi – darum heisst es ja auch so. Logisch! Dieses Jahr war sogar «typisches» Chilbiwetter – wie immer... eigentlich. Es zeigte sich einmal mehr vielfältig. Das Chilbiwetter wird verantwortlich gemacht für finanziellen Erfolg oder Misserfolg. Auch im 2013 dürfen wieder von einer erfolgreichen Chilbi sprechen... dem Wetter sei dank.

Bei den Frauen hatten Daniela Helfenstein und Rita Andres die Zügel in der Hand. Nächstes Jahr wird Rita Andres ihre Nachfolgerin einführen. Bei den Männern unterstützten mich die Tageschefs Jürg Kälin, Daniel Hensler (Cheese) und Ruedi Schönbacher. Letzterem fällt die Ehre zu,

### Jahresbericht 2013 Donnerstagsturner

Nach 15 (?) erfolgreichen Jahren mit den Donnerstags-Tschüttelern scheint sich eine Ära dem Ende entgegenzuzeigen. Zwar nahmen diese auch im 2013 wieder an zwei Fussballturnieren teil (und gewannen dabei das Feusisberger-Plauschgrümpi zum X-ten Mal – Gratulation!), aber für das Grosse-Grümpi und das Goldauer Hallengrümpi fanden sich zuwenig Interessierte. Auch beim Grümpi des FCE machte der KTV Einsiedeln nurmehr in der Plauschkate-

Nach den Herbstferien starteten wir wieder mit dem Plauschspielabend in die neue Saison. Eine Woche später war dann auch wieder offiziell, das Turnen für Jedermann, an welchem wir viele bekannte Gesichter wieder begrüßen durften. Dazu auch ein, zwei Neue.

gorie mit. Nach wie vor macht es den beteiligten Grossen Spass Fussball zu spielen und Kameradschaft auszutauschen. Mittlerweile gab es aber häufig Verletzte in der Brüeltturnhalle zu beklagen. Es stellt sich die Frage, ob der Fussballerabend noch die richtige Form für die alternden Stars ist. Wäre es an der Zeit, das Spektrum zu erweitern? Könnte das ein Abend werden für die Jungen in unserem Verein, wo sich selber einbringen können um mit gleichaltrigen etwas aufzubauen? Die Diskussion ist eröffnet.

*Benno Schönbacher*

Gott sei Dank mussten wir uns um Verletzungen dieses Jahr keine Gedanken machen, denn wir blieben Alle heil...

ABER ja es ist ein grosses ABER, machen wir auch unsere Gedanken...

Uns fehlen die Jungen, welche zu den Aktiven aufgenommen sind.

Was können wir machen das auch die jüngeren Jahrgänge in die Turnstunden kommen oder sogar Ideen haben eine Eigene zu gestalten?! Wir, das heisst, Urs und Ich werden und in naher Zukunft mit Einigen zusammen setzen und das Thema bearbeiten.

Daher auch den Aufruf an die 16–25 Jährigen in unserem Verein, kommt auf uns zu, wir sind offen für alle Ideen, Tipps und Anregungen.

Es ist auch definitiv unser Ziel, mit den meisten von Euch ans nächste Sportfest, nach Rothenburg zu reisen...

An dieser Stelle möchten wir uns bei Euch Allen für den fleissigen Turnstunden Besuch, die Unterstützung bei den Ausflügen und den Anlässen ganz herzlich bedanken... Sowie auch allen Leitern für ihre tolle Arbeit das ganze Jahr hindurch. Wir wünschen Allen einen tollen Start ins 2014 und möge euch alles gelingen

*Mit sportlichen Grüßen  
Barbara und Urs*

### Jahresbericht 2013 Muki

## Abwechslungsreiches Programm

19 Kinder besuchen regelmässig mit ihren Eltern den Turnunterricht. Es macht Spass jeden Dienstag die motivierten Kinder im Muki zu begrüßen. Anfangs sehr scheu und unsicher, nach ein paar Muki-Stunden dann ein bisschen mutiger und gesprächiger. Was uns immer wieder freut: Es kommen regelmässig auch ein paar Papis ins Turnen.

Unser erster grosser Termin hatten wir mit dem Samichlaus. Mit Laternli und Taschenlampen marschierten wir in den Wald beim Frauenkloster. Nach dem Samichlaussprüchli bekam jedes Kind einen Grittibänz. Zur Stärkung aller, gab es Wienerli, Brot und Punsch.

Auch am Fasnachtsumzug nahmen wir teil. Dieses Jahr waren wir als Sihlsee Fischli unterwegs.

Einmal im Jahr findet das Vaki-Turnen statt. Das ist für die Kinder immer wieder ein Spass, zu sehen wie sich ihre Papis ins Zeug legen, um einen Wettkampf zu gewinnen.

Als Abschluss unseres Muki-Jahres findet immer das Muki-Reisli statt. Die letzten Jahre spazierten wir an unseren superschönen KTV-Badeplatz, der von Franz gehegt und gepflegt wird. Vielen Dank Franz!

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Kindern, Mamis und Papis für das tolle Mitturnen bedanken!

Auch allen Leiterinnen ein Dankeschön für euren tollen Einsatz!

*Muki-Leiterin  
Anita Rüttimann*

## So viele motivierte Mädchen wie noch nie!

Wieder voll erholt und gestärkt starteten wir ins neue Jahr. Mit unseren 9 «grossen» und 9 «kleinen» Mädchen gestalteten wir abwechslungsreiche Turnstunden. Von dem beliebten Ring- und Trampolinturnen bis Ausdauerlektionen, was weniger gut ankam, trainierten wir möglichst vielfältig.

Unser alljährliches Schlitteln durfte natürlich auch nicht fehlen. Jacqueline und die Mädchen trafen sich, ausgerüstet mit Taschen- und Stirnlampen, bei der Reithalle hinter dem Kloster und genossen dann eine lustige Schlittelstunde auf dem verschneiten Friherrenberg.

Auch dieses Jahr meldeten sich 12 Mädchen für den Jugitag, diesmal in Steinen, an. Die verschiedenen Disziplinen wurden jeweils spielerisch ins Turnen integriert und so trainiert. Der Mannschaftswettkampf war in diesem Jahr wieder der Dreiecksball, welchen allerdings nur die grossen 6 Mädchen absolvierten. Wir mussten uns schon um halb sieben Uhr am Bahnhof treffen, damit der Bus rechtzeitig in Steinen ankam. Denn bereits um acht Uhr wurden wir zum «Seilgumpen» aufgefordert. Sicher jetzt waren alle hellwach. Der ganze Tag konnte glücklicherwei-

se ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Sogar aufs Podest schafften es ein paar Einsiedlerinnen. Dieser beliebte Jugitag beendete das Turnjahr 12/13.

Der Sommer 2013 war auch der turnerische Schlusspunkt für sieben Girls, welche seit Beginn unserer neu gestarteten Mädchenriege (2008) dabei waren, weil sie nun in die Oberstufe wechselten.

Auch Karin hat nach drei Jahren ihre Tätigkeit als Leiterin an Heidi Kälin weitergegeben. Danke Karin für deinen tollen Einsatz und herzlich Willkommen Heidi. Nach den Sommerferien starte-

ten wir mit 13 neuen Mädchen und 9, die schon länger dabei sind, unser Turnen. So viele motivierte Mädchen waren noch nie bei uns. Nach gegenseitigem Kennenlernen haben wir unser abwechslungsreiches Programm wieder voll aufgenommen. Es ist schön zu sehen, wie alle am gleichen Strick ziehen.

Ich möchte mich auch bei Jacqueline, Claudia und Heidi für ihren unermüdlischen Einsatz bedanken. Auf viele weitere schöne und gemeinsame Turnstunden!

*Andrea Fuchs*

### Jahresbericht 2013 KITU

## KITU – weiter auf bewährten Pfaden

Wir dürfen auch im 2013 auf ein erfolgreiches Kitujahr zurückblicken. 24 Kinder besuchen regelmässig am Dienstagabend den Turnunterricht. Nach den Sommerferien bis zu Herbstferien turnen wir in der Brüelhalle und nach den Herbstferien bis zu den Frühlingferien in der Furrenhalle. Wiederum wurden

altersgerechte und abwechslungsreiche Turnstunden angeboten. Während den warmen Tagen nutzten wir auch die Gelegenheit das Turnen im Freien abzuhalten. Im Juni besuchten einige der grösseren Kinder zusammen mit der Mädchen- und Jugendriege den Kantonalen Jugitag in Steinen. Für die meisten

dieser Kinder war es der erste Wettkampf ihres Lebens. Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien war für 15 Mädchen und Knaben die letzte Kitustunde. Als Abschiedsgeschenk erhielten alle Kinder einen Frisbee und einen Schleckstengel.

Nach den Sommerferien durften wir 16 neue Kinder begrüssen und so war unser Limit wie schon die letzten Jahre wieder erreicht. Für nächstes Jahr haben wir auch

schon eine Warteliste.

Im Dezember besuchte uns der «stille Samichlaus» und brachte den fleissigen Turnern einen feinen Grittibänz. Zum Schluss danke ich allen Kindern und ganz besonders unseren Leiterinnen Sandra Moser, Luzia Rufibach und unseren Leitern Markus Zehnder und Daniel Hensler für Ihren tollen Einsatz.

*Kitu-Leiterin  
Brigitte Kälin*

### Jahresbericht 2013 Laufträff

## 39 Laufbegeisterte nahmen Teil

Der Laufträff der Saison 2013 geht als erfolgreichster Laufträff, seit ich vor sieben Jahren den Laufträff von Josef Kälin (Füher Sepp) übernommen habe, in die Geschichte ein. 346 Stunden Jogging wurden gemeinsam absolviert, dies fast 100 Stunden mehr als in der vergangenen Rekordsaison. Dies bedeutet einen Schnitt von 12 Jogger und Joggerinnen pro Training. Zudem erschienen 39 Laufbegeisterte zu mindestens einem Training.

Diese Zahlen zeigen deutlich, dass die Trainings des Laufträffs sehr fleissig besucht wurden. Am 17. April fanden sich gar 20 Personen zur Laufträffzeit am

Mittwochabend vor dem Brüel-schulhaus ein, so viele wie noch nie unter meiner Leitung. Sogar zum Abschlusstraining erschienen erfreulicherweise 15 Läufer und Läuferinnen, obwohl normalerweise nach den Sommerferien deutlich weniger Teilnehmer an den Trainings mitmachen. Diese erfolgreiche Saison darf sicher auch dem meist sehr guten Wetter zugeschrieben werden. Im Frühling war es erstaunlicherweise fast jeden Mittwoch trocken. Dies zog sich dann auch bis in den Herbst hinein weiter. Somit waren es nur gerade drei Regentrainings, der insgesamt 29 gemeinsamen Einheiten. Als

zweiten Grund darf sicher auch die gute Durchmischung und die ähnliche Laufstärke in den verschiedenen Gruppen genannt werden.

### Laufen in der Region

Neben den Trainings vom Schulhaus Brüel aus, veranstalteten wir auch Trainings in Euthal/Ybrig, Schindellegi, Rothenthurm und in der Schwantenua statt. Einige werden im neuen Jahresprogramm neben dem Mythen sicher auch wieder aufgenommen. Der offizielle Laufträff findet jeweils während der Sommerzeit statt, der inoffizielle seit dieser Saison sogar das ganze Jahr über. So wird im Herbst und im Winter fleissig weitertrainiert. Zuerst normal joggend, aber

sobald die Langlaufloipen präpariert sind, findet der Laufträff auf den Langlaufskis auf der Nachtloipe des Bolzbergs statt. Somit werden einige am 2. April 2014 beim 1. Laufträff schon in Form sein.

Am 23. Oktober genossen die vielen Teilnehmer im Hotel Drei Könige den Abschlusshock, wo ich die Statistik der Saison präsentieren konnte. Die fleissigsten vier Trainingsbesucher kamen auf 25 respektive 26 Teilnahmen.

Bei diesen Zahlen und dieser Motivation der vielen Joggenden bereitet es mir sehr viel Spass den Laufträff weiterhin zu organisieren.

*Andreas Walker*

## Leben heisst auch Abschied nehmen

Am 6. Februar 2013, am Tage vor dem schmutzigen Donnerstag, haben wir in der Jugendkiche in einer eindrücklichen Trauerfeier Abschied genommen von unserem lieben Turnkamerad und Ehrenmitglied **Ruedi Kälin-Hensler**. Mit Ruedi haben wir einen laufbegeisterten Sportler verloren, der sich Sommer's wie Winter's in der freien Natur bewegte. Im Turnen holte er sich das Rüstzeug für den Langlauf im Allgemeinen und das Jogging im Besonderen. Bei den damaligen Schweizerischen Vereinsmeisterschaften in der Leichtathletik (SVM) war Ruedi immer ein sicherer Wert und lieferte wertvolle Punkte für eine gute Rangierung. Das Wohl des KTV war Ruedi stets ein grosses Anliegen. So übernahm er im Jahre 1988 das Präsidentenamt. Er fühlte den Verein 12 Jahre als umsichtiger und initiativer Präsident. Vor ca. 4 Jahren wechselte Ruedi von den Aktiven zur Männerriege. Ein Hüftleiden hinderte ihn aber an einem regelmässigen Turnstundenbesuch. Seine Besuche wurden immer spärlicher, denn eine noch schlimmere



Ruedi Kälin

Krankheit setzte Ruedi derart zu, dass er seinen geliebten Sport aufgeben musste. Chemo- und andere Therapien hat Ruedi über sich ergehen lassen müssen. Die Krankheit war schliesslich stärker als die Hoffnung auf eine Besserung. Im 66igsten Lebensjahr mussten wir Ruedi endgültig loslassen, ein grosser Verlust für uns alle. Ein herzliches Beileid der ganzen Familie, besonders Dir liebe Lisbeth, und ein herzliches «Vergelt's Gott» für sein segensreiches Wirken zum Wohle unseres KTV.

Am 9. Oktober 2013 ist **Toni Warth Brunnen** zu Grabe getragen worden. Er war Gründer des

KTV Brunnen und 5. Kantonalpräsident des Kath. Turn- und Sportverbandes Schwyz (KTSVS, heute Sportunion Schwyz). Er war auch Präsident der Sportunion Zentralschweiz, der Schweiz. Veteranenvereinigung und der Sport-Toto Kommission Schwyz. Toni hat sich grosse Verdienste erworben und ist mehrfach mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet worden. Ein grosser Freund und Macher ist abgetreten. Er hat uns von seinem Wissen viel weitergegeben.

**Pater Ansgar Schuler** ist an der letztjährigen Generalversammlung als Präses unseres Vereins zurückgetreten, bzw. er wurde ins Kloster zurückbeordert und mit neuen Aufgaben betraut. So konnte er das Amt als Präses und als Dorfpfarrer von Bennau nicht mehr ausführen. Das Turnen in der Männerriege musste Ansgar auch aufgeben, was ihn am meisten schmerzte. Softhokey und das beliebte Jassen danach mit Dir sind nicht mehr. Wir danken Dir für die schönen Stunden und die Kameradschaft, die wir mit Dir erlebt haben.

Am 13. April haben wir das allgemein beliebte Vereinskegeln im Bildungszentrum durchgeführt. Die Beteiligung war mit 13 Damen und 17 Herren im Rahmen der Vorjahre. Kegelmeisterin 2013 wurde mit 53 Holz Brigitte Steiner und bei den Herren ob siegte unser Präsident Toni Kälin mit 68 Holz. Herzliche Gratulation.

Neben den Turnstunden, die von Erich immer mustergültig geleitet werden, ist nicht viel aussergewöhnliches gelaufen. Vor allem sind es die gemeinsamen Anlässe, an denen alle Mitglieder helfen müssen, um eine einwandfreie Durchführung zu gewährleisten. Es sind dies zur Hauptsache der Sihlseeauf und die Kilbi. An den andern Anlässen übers Jahr war das Interesse der Männerturner eher mässig. Zum Schluss danke ich allen recht herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins und den Turnern für den fleissigen Turnstundenbesuch. Solange man mit Freude und Lust turnen geht, ist man auf der gesunden Seite. Nun denn «Allez-Hopp».

*Karl Auf der Maur sen.*

## Sihlseeauf: Wild ging es zu und her!

Bei wiederum prächtigem Bilderbuchwetter und ziemlich gleich grossen Teilnehmerfeld wie im Vorjahr, fand am 17. August 2013 die 27. Austragung des Sihlseeaufes statt.

Ruedi Wild aus Samstagen, ein bekannter Schweizer Triathlet, dominierte über die 14,6 km. 300 zu 200 Läufer ist das Verhältnis zwischen den Erwachsenen und den Kindern! Bestätigt wird uns, dass wir mehrheitlich die Familien ansprechen. Birgt das eine Chance oder eine Gefahr? Dies soll sich der Vorstand mit dem neuen OKP hinterfragen und das Konzept entsprechend ausrichten.



*Kameradschaftliches miteinander am Sihlseeauf: Der abtretende OK-Präsident übergab das Szepter an Daniel Hensler; Sven Kumin ist Vize-OKP.*

Das zweite letzte Mal konnte man die Infrastruktur mit dem STV (UBS-Cup) teilen und eine gute Abstimmung mit unserer Organisation erreichen. Ein wirklich gelungener und vielseitiger Sporttag.

Gerne danke ich nochmals dem Vorstand und allen KTV-Mitgliedern für die Unterstützung und Mithilfe.

Ohne euch ginge es nicht!

*OKP Daniel Hensler 70*

**Der nächste Sihlseeauf findet am Samstag, 23. August 2014 statt.**